



Presseinformation der ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

Holzbau zwischen Handwerk und High-Tech

Hamburger Holzbauforum 2024/25 erkundet zum Jahresanfang die bautechnischen Möglichkeiten von Holz in Verbindung mit Lehm und Stroh

Hamburg, den 28. November 2024 – Am 15. Januar 2025 lädt das Hamburger Holzbauforum von 18:30 bis 21:30 Uhr zum zweiten Veranstaltungstermin der Saison 2024/25 in die Freie Akademie der Künste Hamburg ein. Unter dem Titel „Technik, die begeistert!“ stehen diesmal neben Holz auch die traditionellen Baumaterialien Lehm und Stroh im Fokus. In drei Fachvorträgen werden moderne Ansätze für den Holz-, Stroh- und Lehmbau vorgestellt, wobei sowohl regionale als auch internationale Perspektiven berücksichtigt werden. Darüber hinaus werden die technischen Herausforderungen und Potenziale beim Bau von Holzhochhäusern beleuchtet.

Der Blick in die Zukunft des Bauens geht oft mit einer Rückbesinnung einher – insbesondere, wenn es um den Einsatz „neuer alter“ Baustoffe geht. Während Holz als ökologisches Baumaterial bereits erfolgreich sein Comeback feiert, gewinnen auch Lehm und Stroh seit einigen Jahren zunehmend an Bedeutung. Der Architekt und Zimmermann Dirk Scharmer bringt jahrzehntelange Erfahrung im Umgang mit diesen Materialien mit und überführt in seinem Planungsbüro deltagrün Architektur traditionelle Techniken in moderne Bau- und Wohnkonzepte. Er stellt im ersten Vortrag des Abends zwei viergeschossige Neubauten in Lüneburg vor, die in einer Kombination aus Holz-, Stroh- und Lehmbauweise errichtet wurden.

Die Leidenschaft für Holz und Lehm ist auch für Professor Heiner Lippe, der an der Technischen Hochschule Lübeck lehrt, treibende Kraft. Unter dem Titel „L'Architecture des Mémoires – Studenten, Holz und Frankreich“ gibt er an diesem Abend spannende Einblicke in seine Exkursionen mit Studierenden in französischsprachige Länder. Er berichtet von seinen dort gesammelten Erfahrungen, beleuchtet die Bedeutung des Bauens mit Lehm in Deutschland, Frankreich und Nordafrika und erklärt, warum Paris für ihn die Hauptstadt des Holzbaus ist.

Beim Bau von Holzgebäuden in der Nähe von stark befahrenen Straßen und Bahntrassen ist vor allem technischer Sachverstand gefragt, da mehrgeschossige Holztragwerke ein anderes Schwingungsverhalten als konventionelle Gebäude aufweisen. Henning Klattenhoff, Tragwerksplaner und



Fachbereichsleiter der Holzbauplanung bei Assmann Beraten + Planen, stellt vor diesem Hintergrund die Ergebnisse eines Forschungsvorhabens vor und erläutert die entscheidenden Faktoren, auf die es beim Bau in die Höhe ankommt.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zu den Fortbildungspunkten stehen online auf www.hamburger-holzbauforum.de/hamburger-holzbauforum-2/ zur Verfügung.

Hamburger Holzbauforum 2024/25 #2: Technik, die begeistert!

Termin: 15. Januar 2024 von 18:30 bis 21:30 Uhr

Ort: Freie Akademie der Künste Hamburg e.V., Klosterwall 23, 20095 Hamburg

Einzelticket: 39,00 € inkl. MwSt.

Studierendenticket: 19,50 € inkl. MwSt.

Weitere Termine:

- **Hamburger Holzbauforum 2024/25 #3: Der besondere Holzbau in Norddeutschland**
Mittwoch, 12. Februar 2025 von 18:30 bis 21:30 Uhr
Freie Akademie der Künste Hamburg e.V., Klosterwall 23, 20095 Hamburg
- **Hamburger Holzbauforum 2024/25 #4: Nachhaltigkeit im Holzbau**
Mittwoch, 26. März 2025 von 18:30 bis 21:30 Uhr
Freie Akademie der Künste Hamburg e.V., Klosterwall 23, 20095 Hamburg

Veranstalter

Das Hamburger Holzbauforum 2024/25 wird von der ZEBAU GmbH, dem Holzbauzentrum Nord und dem Tragwerksplaner Dipl.-Ing. Henning Klattenhoff sowie mit Unterstützung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft der Freien und Hansestadt Hamburg ausgerichtet.

Hintergrundinformationen

Das Hamburger Holzbauforum fördert seit 2011 den Austausch und die Vernetzung zwischen Architekt:innen, Fachplaner:innen, Institutionen, Investor:innen und Bauherr:innen. Ziel ist es, das Wissen über das Bauen mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz zu erweitern und zu vertiefen. Die Veranstaltungsreihe hat sich zu einer festen Größe in der norddeutschen Architekturszene entwickelt und bietet an vier Terminen pro Saison nicht nur Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung, sondern auch Raum für persönlichen Austausch und Networking. Ergänzt wird das



Programm durch ein begleitendes Ausstellerforum, das einen Überblick über neue Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen aus der Baubranche gibt.

Mit freundlicher Unterstützung

Die Veranstaltung wird durch das Impulsprogramm der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.



Kontakt

ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

Große Elbstraße 146

22767 Hamburg

Telefon: 040 380 384 0

E-Mail: presse@zebau.de

Instagram: [zebauhamburg](https://www.instagram.com/zebauhamburg)

LinkedIn: ZEBAU GmbH – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt

Die ZEBAU GmbH wurde 2000 in Hamburg gegründet und ist Mitglied im Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e.V. (eaD). Die unabhängige, halböffentliche norddeutsche Netzwerkstelle für Bauherr:innen, Planer:innen und Kommunen hat das Ziel, energieeffizientes Bauen und den Einsatz erneuerbarer Energien in der Gebäude- und Stadtplanung zu etablieren. Das interdisziplinäre Team aus Architekt:innen, Ingenieur:innen, Stadtplaner:innen sowie Umwelt- und Kommunikationswissenschaftler:innen ist in den Feldern Projektentwicklung, kommunaler Klimaschutz, Gutachten, Beratung, Planung, Qualitätssicherung, Zertifizierung, Weiterbildung und Kommunikation aktiv und bietet ein umfassendes Leistungsspektrum aus einer Hand. Die ZEBAU GmbH ist Hamburger Umweltpartner und als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet.